



PRESSEMITTEILUNG

Grenoble (Frankreich), Januar 2022

Mountain Planet-Fachmesse 2022

3 Innovationen, um neue Ideen für die Bergwelt der Zukunft zu entwickeln

Am 26. April 2022 findet die internationale Fachmesse für nachhaltige Raumplanung und Entwicklung in Gebirgsregionen, die Mountain Planet, in Grenoble-Alpexpo (Frankreich) statt. Hier werden die neuesten technischen Innovationen und Trends für die nachhaltige Raumplanung in Gebirgsregionen vorgestellt. Diese internationale Veranstaltung bringt alle zwei Jahre mitten in den französischen Alpen 900 Aussteller und Marken sowie 23.000 Fachleute aus über 70 Ländern zusammen. Weniger als drei Monate vor Beginn der Veranstaltung lädt die Mountain Planet Sie dazu ein, drei Vordenker der Bergwelt der Zukunft kennenzulernen, die sich anhand von drei Innovationen für eine noch sicherere und noch grünere Bergwelt engagieren.

IDM wertet lokal dank seines Ecovertis-Patents die Einlageringe aus Kautschuk der französischen Skilifte auf

Das französische Unternehmen IDM, das seinen Sitz in Annecy (Hochsavoyen) hat, stellt Ersatzteile aller Marken für Sessel- und Schlepplifte, Pistenraupen und Beschneiungsanlagen für Kunstschnee her. Nach zwei Jahren Investitionen in Forschung und Entwicklung führt IDM ein patentiertes Verfahren ein, um die Einlageringe aus Kautschuk der Skiliftmasten, die das Seil stützen und lenken, zu Antirutsch-Gummimatten umzuarbeiten, die dann in vielen Anlagen, vor allem in Haltestellen von Seilbahnen, verlegt werden. Heute werden mit dem patentierten Ecovertis-Verfahren von IDM jährlich alle 80 Tonnen der Einlageringe der französischen Skilifte recycelt und in 6000 m² rutschfeste und recycelbare Platten aus Kautschuk umgearbeitet. Diese Platten mit dem Namen Ecoverclip bestehen zu 75 % aus recyceltem Kautschuk und zu 25 % aus Naturkautschuk. Sie werden in der Region Lyon von dem Familienunternehmen Plymouth entworfen, das sich auf die Verarbeitung und das Recycling von Produkten aus Kautschuk spezialisiert hat. Die Ecoverclip-Platten haben eine durchschnittliche Lebensdauer von 20 Jahren. Mit seinem patentierten Verfahren reduziert IDM so die Anzahl der Frachttransporte von Bodenbelägen aus Asien um 50 % dank der Aufarbeitung in der Region Auvergne Rhône Alpes. Dieses Verfahren, das sich auf eine innovative Technologie und kurze Transportwege stützt sowie eine Reindustrialisierung in der Region AURA, hat die „Compagnie Des Alpes“, einen Betreiber von Wintersportgebieten, überzeugt, der gerade einen Partnerschaftsvertrag mit IDM unterzeichnet hat. Zum Auftakt der Zusammenarbeit rüstet die „Société d'Aménagement de La Plagne“ (SAP), die zur Gruppe „Compagnie des Alpes“ gehört, die Talstation der Seilbahn Funiplagne ab Januar 2022 mit 130 m² recycelten Ecoverclip-Platten aus.

Weitere Infos finden Sie unter: idm-france.com

Climsnow: Ein Klimaausblick für die Skistationen

Climsnow wurde gemeinsam von Météo France, dem „Institut national de recherche pour l'agriculture, l'alimentation et l'environnement“ (INRAE) und dem Ingenieurbüro Dianeige entwickelt und ist eine weltweit einzigartige Anwendung, die Bergregionen, die sich über die Entwicklung der natürlichen und künstlichen Schneedecke Gedanken machen, greifbare Informationen an die Hand gibt. Climsnow kann verschiedene Klimaszenarien entwerfen und ermöglicht es, zu verschiedenen Zeitpunkten die Zuverlässigkeit der Beschneiung (natürlicher Schnee, mit/ohne Kunstschnee), ihre Variabilität und die Fähigkeit der einzelnen Skigebiete, den Betrieb mit welchem Aufwand und zu welchen Bedingungen aufrechtzuerhalten, zu quantifizieren. Mithilfe der von Climsnow bereitgestellten Informationen ist es daher möglich, strategische Investitionsentscheidungen auf der Grundlage von Projektionen des zukünftigen Zustands der Schneedecke zu treffen. Climsnow ist bereits in über 100 französischen Skigebieten in den Alpen, im Jura und in den Pyrenäen zum Einsatz gekommen.

Weitere Infos finden Sie unter: climsnow.com

API-K bringt seinen K-IP-Beacon in Europa zum Einsatz, um die Bergwelt sicherer zu machen

API-K hat ein hochpräzises technologisches Beacon mit Lokalisierungswerkzeugen und Dienstleistungen entwickelt, die eine innovative Geosicherheits- und Echtzeit-Tracking-Technologie nutzen, mit der eine Person überall in Berggebieten präzise geortet werden kann. Diese Technologie ist auch in sogenannten „weißen Flecken“ effizient, also Gebieten, die nicht von GSM-Netzen abgedeckt sind. KI-P ist für Bergprofis (Rettungsdienste, Liftgesellschaften in Skigebieten, Skifahrer, Skischulen, Alleinarbeiter) und Fans zahlreicher Outdoor-Sportarten geeignet: Skiwandern, Abfahrtslauf, Trailrunning, Wandern, Mountainbiking, Wandersportarten (Radfahren, Wandern usw.). Der nur 88 Gramm leichte Hightech-Beacon K-IP ist mit dem GSM-Netz, SigFox und dem LoRaWAN®*-Netz mit großer Reichweite verbunden und ermöglicht es Nutzern bei einem Unfall oder Unwohlsein, über den SOS-Knopf sofort Hilfe zu rufen (gelistete Personen wie Arbeitgeber, Angehörige usw.). Diese Personen lokalisieren sofort die Position des Hilfesuchenden und können eingreifen oder die Rettungskräfte benachrichtigen, um einen Einsatz anzufordern, bei dem sie unabhängig von einem Telekommunikationsnetz genau zu der Person geführt werden, die geborgen werden soll. Die im Beacon integrierten vernetzten Sensoren (Beschleunigungsmesser, Barometer) senden im Falle einer körperlichen Schwäche (Erkennung von Stürzen/Stößen, Verlust der Vertikalität, längerer Immobilität...) einen Alarm aus, der automatisch an die gelisteten Personen weitergeleitet wird. K-IP hat eine Akkulaufzeit von mehr als vier Tagen im Betrieb und von mehr als einem Monat im Standby-Modus. Der Beacon ist selbst unter Schnee begraben bis zu einer Tiefe von 6 Metern lokalisierbar. K-IP ist ein Produkt MADE IN FRANCE (französische Alpen). Was die professionellen Bergakteure anbelangt, so hat Api-K bereits 10 Seilbahngesellschaften für die Sicherheit ihres Personals und ihrer Maschinen ausgerüstet: Les Orres, l'Alpe d'huez, Chamrousse, Les 7 Laux, Val Cenis, Aussois, La Clusaz, La Giettaz, Crans Montana, Vercorin. Mehr als ein Dutzend weitere französische Skiorte sind derzeit mit API-K im Gespräch, um sich bereits in diesem Winter mit der K-IP-Technologie auszurüsten. Bis zum Frühjahr 2022 wird API-K ganz Europa mit seiner innovativen Technologie zur Geosicherheit und Echtzeitverfolgung abdecken.

Weitere Infos finden Sie unter: api-k.com

Über 100 Aussteller werden auf der Messe ihre Innovationen vorstellen, die im Innovation Book 2022 detailliert beschrieben werden, das schon am ersten Messetag am Eingang verteilt wird.

Über MOUNTAIN PLANET:

Die 1974 in Grenoble gegründete MOUNTAIN PLANET ist die Weltleitmesse für Raumplanung und Industrie in Bergregionen. Die nächste Ausgabe findet vom 26. bis 28. April 2022 auf dem Messegelände Alpexpo in Grenoble in der Region Auvergne-Rhône-Alpes (Frankreich) statt. Dieser wichtige internationale Branchentreff für professionelle Bergakteure – internationale Fachmesse für die Raumplanung in Gebirgsregionen und Schaufenster für Innovationen und Markttrends -, bringt alle zwei Jahre das internationale Ökosystem der Bergwelt zusammen (Industrie, Mandatsträger, Gebietskörperschaften, Gastgeber, Betreiber von Skigebieten usw.) Sie dient den Fachleuten der Branche als Plattform, um Innovationen und die neuesten Trends/Technologien für eine nachhaltige Raumplanung der Bergwelt für die Sommer- sowie die Wintersaison vorzustellen. Zu jeder Ausgabe heißt die MOUNTAIN PLANET über 900 Aussteller und internationale Marken willkommen. 50.000 m² Ausstellungsfläche stehen zur Verfügung. Über 23.000 Fachbesucher aus mehr als 70 Ländern weltweit besuchen die Messe.

Weitere Infos finden Sie unter: mountain-planet.com

Pressekontakt:

Agence RP ALTERNATIVE MEDIA – Alexandre Bérard – Tel. +33 (0)6 45 42 95 46

E-Mail: alex@alternativemedia.fr – Presseraum: www.alternativemedia.fr